

Presseinformation

12. September 2014

Schulungen für Wasserversorger

Fachlich qualifiziertes Personal sichert Qualität der Trinkwasserversorgung

Die Qualität des niederösterreichischen Trinkwassers ist sehr gut, da hohe Ansprüche an die Hygiene und die Sicherheit gestellt werden. Für die Bereitstellung des einwandfreien Produktes „sauberes Trinkwasser“ ist auch das Personal der Wasserversorgungsanlagen zuständig. Die Energie- und Umweltagentur NÖ bietet in diesem Zusammenhang Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Wasserversorger an.

Über die Sicherstellung von Trinkwasser in Lebensmittelqualität sollte vor allem das Fachpersonal der Wassergewinnung und Wasserverteilung Bescheid wissen. Die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen - meistens handelt es sich dabei um Gemeinden - sind verantwortlich für die Lieferung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.

Die Basis- und Wasserwartkurse der Energie- und Umweltagentur NÖ umfassen die gesetzlichen, hygienischen und technischen Anforderungen an den Betrieb von Wasserversorgungsanlagen. Des Weiteren erläutern die Referenten die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontroll-, Dokumentations- und Wartungsarbeiten. Betreiber von Wasserversorgungsanlagen sind verpflichtet, alle Abnehmer über die Analyseergebnisse folgender Parameter zu informieren: Nitrat, Pestizide, pH-Wert, Kalium, Calcium, Magnesium, Natrium, Chlorid, Sulfat, Gesamthärte und Karbonathärte.

Seit dem Jahr 2008 werden in Niederösterreich für kleinere Trinkwassernetze, die bis zu 500 Personen versorgen, Ausbildungskurse angeboten. Gemeinden, Genossenschaften und kleine Wassergemeinschaften können ihr Personal auch heuer wieder bei der Energie- und Umweltagentur NÖ fachlich qualifiziert schulen lassen. Es werden Basiskurse, Wasserwartkurse und themenspezifische Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Für den Betrieb ergeben sich durch die geschulten Mitarbeiter Kosteneinsparungen und die Vermeidung von Haftungsrisiken. Die Nachweise über Schulungen sind aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen

Presseinformation

Lebensmittelbehörde vorzulegen. Damit ist die von der Behörde geforderte Qualifikation einer sachkundigen Person belegbar. Die angebotenen Kurse stellen eine personenbezogene Ausbildung dar und erhöhen damit die Berufsqualifikation. Die Schulungen erfolgen in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene und der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach.

Der nächste Basiskurs findet heuer am 6. November statt, der Wasserwartkurs startet am 22. September und endet am 24. September mit der schriftlichen Prüfung. Für alle bereits ausgebildeten Wasserwarte bzw. Teilnehmer der Basiskurse vor dem Jahr 2013 findet am 22. Oktober ein Auffrischkurs zur aktuellen Rechtslage mit dem zusätzlichen Praxisthema (Rohrnetzpflege) statt. Eine Anmeldung zu allen Kursen ist unter www.enu.at/wasserversorger-schulungen bzw. www.enu.at/enu-veranstaltungen möglich.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail christine.penz@enu.at, <http://www.enu.at/>.